




Ältere Frauen leben heute seltener allein als noch vor 20 Jahren

Ältere Frauen leben heute seltener allein als noch vor 20 Jahren
WIESBADEN - In Deutschland wohnten im Jahr 2011 knapp 45 % der Frauen ab 65 Jahren allein in einem Einpersonenhaushalt. Im Vergleich zu 1991 ist dieser Anteil deutlich gesunken. Damals lebte noch mehr als die Hälfte der über 65-Jährigen (55 %) allein. Das teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) zum Internationalen Tag der älteren Menschen am 1. Oktober 2012 mit. Die hohe Alleinlebendenquote älterer Frauen vor 20 Jahren dürfte auch eine Spätfolge des Zweiten Weltkrieges gewesen sein. Grundlage dieser Ergebnisse ist der Mikrozensus, die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Männer ab 65 Jahren wohnen seltener in einem Einpersonenhaushalt als Frauen im gleichen Alter. Im Jahr 2011 waren 19 % der Männer ab 65 Jahren alleinlebend. Bei den älteren Männern hat sich - im Gegensatz zu den Frauen - die Alleinlebendenquote in den letzten 20 Jahren leicht erhöht. 1991 betrug sie 16 %. Bei Frauen und Männern im Alter von 18 bis 64 Jahren hat das Alleinleben im Vergleich zu 1991 zugenommen. Während damals nur 12 % der Frauen dieser Altersgruppe in einem Einpersonenhaushalt wohnten, waren es 2011 knapp 17 %. Bei den 18- bis 64-jährigen Männern stieg die Alleinlebendenquote sogar von 13 % auf 23 %. Detaillierte Ergebnisse zum Thema Alleinleben enthält die Pressebroschüre, "Alleinlebende in Deutschland. Ergebnisse des Mikrozensus 2011" die im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes zum Download zur Verfügung steht. Daten zu den Themen Haushalte, Familien und weitere Lebensformen liefert die Fachserie 1, Reihe 3 "Haushalte und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus 2011". Weitere Auskünfte gibt: Thomas Hausteil
Telefon: +49 611 75 8134
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 (0) 611/75-2405
Telefax: +49 (0) 611/75-3330
Mail: presse@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=509372 width="1" height="1">

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt Destatis

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik - unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland